

It's getting hot in here

JongTae; JongKey; TaeKai

Von Nagi

Kapitel 20: 19

Titel: It's getting hot in here

Kapitel: 19/25

Fandom: SHINee und EXO

Pairing: JongTae; JongKey; Taekai; Onkey

Rating: PG18 Slash

Wörter: 1729

Betaleserin: Chanyeol

++*

Jongin lag auf seinem Bett und hatte die Augen geschlossen, während er Musik über die Kopfhörer seines Handys hörte. Es ging doch nichts über ein wenig Ruhe nach einem stressigen Tag vollgepackt mit Terminen und Trainingseinheiten.

Während er so da lag, völlig entspannt, und sich von der Musik berieseln ließ, bemerkte er nicht, dass es an der Zimmertür geklopft und Kyungsoo diese geöffnet hatte. Weswegen Jongin leicht erschrak, als Kyungsoo ihn an der Schulter berührte. „Du hast Besuch.“, murmelte er, doch Jongin runzelte nur die Stirn und meinte „Hä?“, bis er auf die Idee kam, den Kopfhörer aus dem Ohr zu nehmen, damit er auch etwas hören konnte.

Er zupfte sich den Stöpsel aus dem Ohr und setzte sich auf, Kyungsoo musste seine Worte allerdings nicht noch einmal wiederholen, denn Jongin entdeckte überrascht, dass Taemin im Türrahmen lehnte.

Ein merkwürdiges, nicht deutbares Lächeln umspielte seinen Mund. Kyungsoo warf einen nervösen Seitenblick auf Taemin und wisperte nur ein: „Ich lasse euch beide dann mal allein und frag Joonmyeon ob ich bei ihm schlafen kann.“

Taemin hob die Hände. „Ich denke das wird nicht nötig sein, Kyungsoo. Ich wollte nur mit Jongin reden, mehr nicht. Ich werde später wieder nach Hause gehen.“

Kyungsoos Augen weiteten sich ein wenig, was sie noch etwas größer und runder wirken ließ, dann legte sich ein leichter rosa Schimmer über seine Wangen.

„Achso...“, er lachte nervös. „Wenn das so ist... Ich geh mal ins Wohnzimmer, Baekhyun und Chanyeol spielen eh gerade an der Playstation. Lasst euch ruhig Zeit.“ Und schon war er durch die Tür verschwunden.

Jongin griff nach seinem Handy und er stellte die Musik aus, die noch immer leise aus den Kopfhörern drang. Hatte er wirklich SO laut Musik gehört?

Taemin kam näher ans Bett heran und setzte sich auf die Bettkante. „Hi~“, meinte er und erneut hatte er dieses merkwürdige Lächeln im Gesicht.

„Hey, ich hatte nicht gedacht, dass ich dich so schnell wiedersehe. Sonst sagst du doch immer Bescheid, wenn du vorbeikommst? Ich hatte nicht mal Zeit aufzuräumen!“, meinte Jongin verwirrt und Taemin sah sich kurz im Zimmer um.

Es sah aus wie immer, nur vor dem Schrank lag ein achtlos hingeworfenes T-Shirt und über dem Schreibtischstuhl hingen ebenfalls Kleidungsstücke. Weil er keine große Unordnung erkennen konnte, ging er deswegen überhaupt nicht auf Jongins letzte Worte ein.

„Ich muss dir dringend was erzählen.“, meinte Taemin und Jongin runzelte die Stirn. Das merkwürdige Lächeln bereitete ihm Unbehagen. Ein solches Lächeln benutzte Taemin im Normalfall nur, sobald er vor der Kamera stand, sobald er in der Öffentlichkeit unterwegs war. Sein typisches Idollächeln, das merkwürdig kalt und unecht wirkte. An Taemins Augen konnte man fast immer ablesen, wie es dem anderen wirklich ging. Nicht immer bedeutete ein Lächeln Wohlbefinden und Jongin war sich sicher, dass es auch dieses Mal so war.

Taemin hatte vermutlich nicht gewollt, dass die anderen EXO-Member besorgt waren und hatte deswegen gelächelt, doch Jongin durchschaute den anderen binnen Sekunden.

„Was ist passiert? Ist etwas mit Jonghyun?“, fragte Jongin sofort besorgt und Taemin nickte langsam.

Beim Namen Jonghyun war das merkwürdig falsche Lächeln wie eine Maske von Taemins Gesicht abgefallen. „Wir haben uns gestritten.“, antwortete er knapp. Jongin zog seine Augenbrauen zusammen und forderte den anderen dazu auf, ihm alles zu erzählen.

Als er zehn Minuten später jedes Detail des Gesprächs vom Morgen gehört hatte, musste er sich zwingen, seinen verblüfft geöffneten Mund wieder zu schließen.

„Wie kann er derartige Sachen zu dir sagen? Was hast du ihm denn bitte getan?“, fragte Jongin und er spürte plötzlich eine Wut auf Jonghyun im Bauch. Am liebsten wäre er zum SHINee Dorm gefahren und hätte ihm einige saftige Ohrfeigen geben.

Taemin schwieg einen Moment, bevor er antwortete. „Ja, das gleiche habe ich mich auch gefragt.“, murmelte er schließlich und sah in Jongins Gesicht.

„Kibum und Jinki sind von dem Geschrei auf jeden Fall angelockt worden und dann ist alles eskaliert.“, begann Taemin von neuem zu berichten und erneut klappte Jongins Mund auf, als dieser seine Geschichte nach weiteren Minuten schließlich beendet hatte.

„Sie haben sich getrennt?“, fragte er mit einer viel höheren Stimme als sonst.

Es war mehr eine rhetorische Frage gewesen, weswegen Jongin gleich darauf meinte: „Wahnsinn, ist ja einiges los bei euch, da ist es bei uns im Vergleich ja schon echt langweilig. Wie ist die Stimmung so?“, wollte er wissen und Taemin seufzte. Er zuckte kurz resignierend mit den Schultern.

„Das Training heute war katastrophal, Kibum ist ständig raus gerannt, um auf dem Klo zu weinen und Jonghyun hat sich noch nie so häufig vertanzt. Die beiden sind mit ihren Gedanken einfach komplett wo anders. Der Manager hat uns eine sehr lange Standpauke gehalten und gemeint, dass wir erst wieder in drei Jahren ein Comeback haben, wenn wir so schlecht und unkonzentriert weitermachen. Ich bin nach dem Training gleich her gekommen, weil ich keine Lust auf die unterkühlte Stimmung Zuhause habe.“

Jongin nickte verstehend.

Es trat eine kurze Sprechpause ein, bevor Jongin, sorgsam darauf bedacht, einen sanften Unterton in seine Stimme zu legen, die nächste Frage stellte. „Und wie geht es nun weiter?“

Taemin sah ihn für einen Moment unsicher an, so als wüsste er nicht genau, worauf sich die Frage bezog. Als er nicht antwortete, harkte Jongin nach.

„Wirst du es ihm sagen?“

„Was sagen?“, murmelte Taemin unsicher.

„Na, dass du ihn liebst. Er ist jetzt Solo, so eine Chance bekommst du so schnell nicht wieder! Oder willst du warten, bis er jemand anderen hat?“ Jongin war es völlig schleierhaft, warum Taemin noch nichts unternommen hatte.

„Hast du mir nicht zugehört? Er hält mich für nichts weiter, als einen kleinen Bruder. Ich kann nicht einfach so zu ihm marschieren und ihm ein >Ich liebe dich< an den Kopf werfen.“, erwiderte Taemin hitzig. „Würdest du dich Sehun gleich an den Hals werfen, wenn er sich von Luhan trennt?“ Jongin nickte sofort.

Taemin machte einen ungläubigen Schnalzlaut mit der Zunge, der eindeutig >Als ob< zu bedeuten hatte.

Um das Thema auf etwas anderes zu lenken, sprach Taemin etwas an, das ihm sofort aufgefallen war, als er Jongin gesehen hatte.

„Was hat das da eigentlich zu bedeuten?“ Er ruckte mit dem Kinn in Jongins Richtung.

„Was da?“, fragte dieser verwirrt nach und sah nach links, rechts und an sich hinab.

„Das da!“, meinte Taemin und streckte eine Hand aus, um einen Fleck an Jongins Hals zu drücken.

Man musste kein Detektiv sein, um mit hundertprozentiger Sicherheit sagen zu können, dass es sich um einen Knutschfleck handelte. Taemin konnte sich jedoch nicht daran erinnern, Jongin in der letzten Nacht einen Knutschfleck verpasst zu haben. Für gewöhnlich vermieden sie es, Spuren zu hinterlassen, um dummen Fragen und Bemerkungen aus dem Weg zu gehen. Doch die Tatsache, dass der Fleck nicht von ihm stammte, ließ nur einen Schluss zu. Jongins Hand war sofort zu seinem Hals geschnellt und er sah Taemin unsicher in die Augen.

„Wer?“, wollte Taemin schlicht wissen und versuchte dabei nicht zu klingen, wie eine Ehefrau, die ihrem Gatten nach dem Seitensprung in einer durchzechten Nacht Zuhause auflauert. Er war nicht eifersüchtig oder verletzt, doch sehr daran interessiert, wen Jongin außer ihm noch so nah an sich heran ließ. Jongin wand sich unter Taemins Blick, scheinbar nicht sicher, wie er die Sache erklären sollte.

„Also, das war folgendermaßen...“, begann er von seiner Begegnung mit Yixing zu erzählen, der ihn kürzlich in seinem Zimmer beim masturbieren erwischt hatte.

Taemin konnte nicht anders, als den Anderen kurz auszulachen, nachdem dieser geendet hatte. „Kann man eure Zimmertür nicht abschließen?“, fragte er belustigt.

Jongin brummte. „Doch schon... aber ich hab nicht damit gerechnet, dass jemand ins Zimmer kommt.“, murmelte er kleinlaut und zog eine Schnute, weil Taemin immer noch kicherte.

Die Sache mit Yixing war sehr peinlich gewesen, auch wenn er sie jetzt im Nachhinein selbst lustig fand.

„Und wann genau war das?“, fragte Taemin, nachdem er sich beruhigt hatte.

Jongin überlegte kurz, bevor er antwortete. „Vor etwas mehr als zwei Wochen.“

Nun war es an Taemin die Unterlippe vorzuschieben. „Und wann hast du vorgehabt, mir davon zu erzählen?“ Seine Stimme hörte sich nun tatsächlich sehr nach einer eifersüchtigen Ehefrau an.

Jongin kratzte sich am Kopf. „Also eigentlich... ich dachte diese Sache wäre vorbei,

sobald ich ihm seinen Kuss gegeben hatte, aber er lauert mir seitdem ständig auf.“ Jongin zog die Augenbrauen zusammen, als würde er angestrengt über etwas nachdenken. „Heute hat er mich einfach geschnappt, als keiner hingesehen hat, gegen die Wand gedrückt und mir den Knutschfleck verpasst, bevor er, als wäre nix gewesen, grinsend in die Küche verschwunden ist.“ Unsicher befühlte Jongin seinen Hals und wurde leicht rot als er daran dachte wie er den Fleck bekommen hatte. Er war gedankenverloren auf dem Weg zum Klo gewesen, als Yixing ihn überwältigt hatte. Noch bevor Jongin überhaupt hatte realisieren können, was genau geschehen war, hatte der andere bereits grinsend von ihm abgelassen und war verschwunden, während Jongin mit klopfenden Herzen verwirrt an der Wand gestanden und dem anderen hinterher gestarrt hatte.

„Findest du es unangenehm?“, fragte Taemin, der Jongins Gesicht aufmerksam studierte. Jongin zuckte jedoch nur mit den Schultern.

„Mit Yixing fühlt es sich so... komisch an. Er ist so dominant irgendwie.“, murmelte Jongin in Gedanken versunken und Taemin lächelte jetzt.

Jongin fiel sofort auf, dass es dieses Mal ein echtes Lächeln war, denn es erreichte die Augen des Älteren, die ihn nun mit einem warmen Funkeln ansahen. Jongin hatte das Gefühl, dass Taemin ihm noch etwas sagen wollte, doch er erhob sich schweigend.

„Ich sollte nach Hause gehen.“, meinte er schließlich. Er streckte sich und gähnte. „Muss morgen wieder früh raus.“ Auch Jongin erhob sich und sie verließen gemeinsam das Zimmer.

Als sie am Wohnzimmer vorbei kamen, hörten sie noch wie Baekhyun laut fluchte und Chanyeol mit einem lauten Grölen die Arme in die Höhe riss. Taemin schmunzelte.

An der Tür angekommen, gab er Jongin einen leichten Kuss auf die weichen vollen Lippen. „Du solltest nicht so viel nachdenken. Lass es einfach auf dich zu kommen.“

Jongin wich seinem Blick kurz aus. „Das gleiche gilt für dich. Leg jetzt nicht die Hände in den Schoß und warte ab, bis er zu dir kommt.“

Taemin verzog den Mund zu einem spöttischen Grinsen. „Du weißt, wenn das mit mir und ihm klappt, musst du die beiden nach ´nem Dreier fragen.“ Jongin schluckte merklich und knuffte ihm freundschaftlich gegen die Schulter.

Sie verabschiedeten sich und Jongin winkte Taemin noch nach, bis er ihn nicht mehr sehen konnte.

Tbc~

Jongin ist nun also im Bilde und er hat Taemin dazu angestachelt, es Jonghyun zu sagen.

Wird er es tun? Wird Jonghyun sich bei Taemin für sein grobes Verhalten entschuldigen?

Was wird noch alles geschehen? Fragen über Fragen.

LG

Nagi